



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

3/01

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Flughafen München leistet Beitrag zur CO₂-Minderung

Höherer Energiebedarf soll nicht zu Lasten der Umwelt gehen

Das neue Terminal 2 des Flughafens München (wir berichteten) soll am 31. März 2003 in Betrieb gehen, zum Beginn des Sommerflugplans. Mit dem Flughafenausbau steigt der elektrische Leistungsbedarf um 12 MW auf 35 MW. Der Zuwachs wird über die 20 kV Hauptschaltanlage, die von zwei 40 MW Umspannern aus dem 110 kV Netz der E.ON gespeist wird, gedeckt. Der Wärmebedarf von 15 MW und der Kältebedarf von 14 MW sollen durch die Erweiterung der Eigenerzeugungsanlagen in der Versorgungszentrale zur Verfügung gestellt werden. Der Transport von Strom, Wärme und Kälte zum neuen Terminal 2 wird von der Versorgungszentrale aus über die vorhandenen Strom-, Wärme- und Kältenetze des Flughafens geschehen. Die Flughafen München GmbH (FMG) hat sich – auch im Vorgriff auf die zu erwartenden neuen gesetzlichen KWK-Regelungen zur gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme – entschieden, die bestehenden Eigenerzeugungsanlagen zu erweitern und zum Teil zu erneuern. Das Vorhaben wird den Automatisierungsgrad der Versorgungszentrale entscheidend erhöhen, der für die FMG erhebliche Kostenvorteile auf dem heiß umkämpften Energiemarkt bringen wird.

Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

3/01

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Mit dem Ausbau der vorhandenen Kraft-Wärme-Kopplung für die Energieerzeugung und dem „Re- Engineering“ der Anlagen leistet der Flughafen München zugleich einen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Für die Anlagenerweiterung wird eine Leittechnik neuester Generation konzipiert, die es ermöglicht, zu einem späteren Zeitpunkt die seit 10 Jahren bestehende Leittechnik der Altanlagen abzulösen. In der für dieses Bauvorhaben gegründeten Planungsgemeinschaft ist OvM verantwortlich für die gesamte Automation und Elektrotechnik. Unter Einbeziehung der bestehenden Eigenerzeugungsanlagen, die das gesamte Flughafenareal mit Strom, Wärme, Kälte und Notstrom versorgen, hat sich als günstigste Lösung herausgestellt, 2 Gas-/Ottomotoren mit je 3,5 MWel (3,9 MWtherm) in Kombination mit 2 Absorbieren zuzubauen, die bestehenden Turbokompressoren gegen solche mit höherer Leistung auszutauschen und eine Kältemaschine mit Schraubenverdichter zusätzlich aufzustellen. Im Bereich der Kälteanlagen erfolgt ein Austausch der Kompressoren mit den umweltschädlichen Kühlmitteln R11 gegen neue Turbokompressoren mit den umweltschonenden Kühlmitteln R134a.



Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de



ECH-OvM News

Der Newsletter für unsere Kunden

3/01

Herausgeber:

Energieconsulting Heidelberg GmbH, Im Breitspiel 7, 69126 Heidelberg

Ingenieurbüro Oskar von Miller GmbH, Pfälzerwaldstr. 70, 81539 München

Referenzprojekt

Das Andocken der neuen Eigenerzeugungseinrichtungen an die bestehenden Anlagen und der Austausch der Kälteanlagen erfordert wesentliche Eingriffe in die bestehenden Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen sowie in die übergeordnete leittechnische Einrichtung der Versorgungszentrale. Delikat ist diese Ingenieuraufgabe schon deshalb, weil die Versorgungszentrale wegen der Notstrombereitstellung für das gesamte Flughafenareal zu den wichtigsten sicherheitsrelevanten Einrichtungen gehört und die Erweiterungen und Modifizierungen deshalb unter laufendem Betrieb erfolgen müssen.



Besuchen Sie uns im Internet: www.ech-ovm.de

E-Mail: info@ech-ovm.de